
Veröffentlichung:

22.08.2006, Dokumentierte Kasuistiken

Zusammenfassung:

Dr. Burkhard Aschhoff, Chefarzt und Leiter der Villa Medica in Edenkoben stellte der froximun AG verschiedene dokumentierte Kasuistiken zur Verfügung.

Stichwörter:

Allergie, Cortison, Diabetes mellitus, froximun cama, Kamille-Lösung, Nahrungsmittelallergie, Ozonbegasung, Ozon-Blutwäsche, Psoriasis, Ulzera

68-jährige Frau aus Italien leidet unter einer Veneninsuffizienz und wurde 1998 im Bereich des linken Beines operiert. Sie leidet seither unter rezidivierenden Ulzera, zumeist des linken operierten Beines. 2004 entwickelten sich im Frühsommer im Bereich des unteren Drittels des rechten Unterschenkels mehrere Ulzera, die durch die italienischen Ärzte vor Ort behandelt wurden. Im September 2004 fand ich bei einem Besuch bei der Patientin zwei große Ulzera vor sowie mehrere kleine, zum Teil sehr tiefe Ulzera, die hochschmerzhaft waren.

Im September habe ich noch vor Ort zunächst eine Behandlung mit einer Kohle-Silberfolie begonnen, um die sich ständig vergrößernden Ulzera in ihrer weiteren Entwicklung zu stoppen. Die Patientin wurde am 07.10.2004 stationär zur Behandlung aufgenommen.

Ab diesem Zeitpunkt wurden die Ulzera mit Kamille-Lösung ausgewaschen, anschließend erfolgte eine Ozonbegasung und schließlich wurde froximun cama auf die Wunden aufgetragen und diese verbunden. Zugleich wurden Ozon-Blutwäschen durchgeführt. Unter der Behandlung nahmen die erheblichen Schmerzen im Unterschenkelbereich rasch ab, die Ulzera heilten langsam, bis auf eine kleine Restwunde ab, so dass wir die Patientin mit der Empfehlung, das froximun cama weiterhin täglich auf die kleine Restwunde aufzutragen am 14.12.2004 aus unserer Behandlung entlassen konnten.



Ausgangssituation am 07.10.2004



Zwischenstadium



Bei Entlassung am 14.12.2004

34-jähriger Patient leidet seit seiner Kindheit unter einer Psoriasis. Der Patient kam Anfang 2004 in unsere Behandlung. Zu diesem Zeitpunkt litt er unter einer Exazerbation der Psoriasis mit multiplen, zumeist handtellergroßen Psoriasisherden. Zuvor wurde die Behandlung mit Cortison durchgeführt. Ich verordnete dem Patienten froximun cama Kapseln, 3x 3 Kapseln täglich und froximun Hautpuder zum auftragen.

Unter dieser Medikation entwickelten sich die Effloreszenzen langsam aber stetig zurück, so dass der Patient ab Oktober 2004 symptomlos war.

62-jährige Patientin leidet seit Jahren unter verschiedenen Allergien. Seit kurzem ist eine ausgeprägte Nahrungsmittelallergie hinzugetreten, vor allem auf Getreideprodukte und verschiedene Gewürze. Die Patientin kam am 01. Februar 2005 in meine Behandlung und hatte eine ausgeprägte Allergie vor allem mit Rötung und Schwellung des Gesichtes. Wegen des Diabetes mellitus mit schlechter Zuckereinstellung habe ich kein Cortison verordnet, sondern der Patientin froximun cama Kapseln in der Dosierung 3x 3 Kapseln gegeben. Die Patientin stellte sich am 04. Februar 2005 nochmals vor. Die allergischen Rötungen und Schwellungen im Gesichtsbereich waren zu diesem Zeitpunkt schon gänzlich verschwunden. ■